

22. April 2024



Gregor
Moser

Tuttlingen

72-STUNDEN-AKTION

"PRO VIELFALT, CONTRA RASSISMUS"

Bei der 72 Stunden Aktion im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen gibt es einen Kunstworkshop, eine Ausstellung folgt.

Unter dem Motto "Pro Vielfalt, Contra Rassismus" lud Sarah Schubert, Projektkoordination youngcaritas bei der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau, am Sonntagnachmittag zu einem interaktiven Workshop in die Donaustadt. „Unser Projekt ist eine künstlerische Initiative, die darauf abzielt, Jugendliche zu ermutigen, sich aktiv mit den Themen Demokratie, Vielfalt und Rassismus auseinanderzusetzen“, sagte die Projektkoordination.

"Wo fühle ich mich zugehörig?"

Zunächst wurde dabei über die Bedeutung von Vielfalt in unserer Gesellschaft und über die negativen Auswirkungen von Rassismus diskutiert. Im Anschluss wurden die Teilnehmenden dazu ermutigt, ihre Gedanken und Emotionen zu dem Thema künstlerisch auf Leinwand zu bringen. Durchgeführt wurde der Workshop in Zusammenarbeit mit Ina Simone Petri, kreative Kunsttherapeutin und Kunstgeragogin aus Hechingen. „Bevor ich über Rassismus rede, muss ich mir erstmal im Klaren sein, wer ich überhaupt selbst bin“, sagte Petri. Die Beschäftigung mit der eigenen Identität sei so ein großer Schwerpunkt des Nachmittags gewesen. „Wo komme ich her, wo fühle ich mich zugehörig? Erst wenn ich das für mich geklärt habe, kann ich mich mit der Vielfalt um mich herum beschäftigen.“ Nach eineinhalb Stunden Theorie begannen die Teilnehmenden damit, ihre Ideen zum Thema mit Acrylfarbe auf die Leinwand zu bringen.

"Richtig Spaß gemacht"

„Das hat richtig Spaß gemacht. Es war toll, unter Leuten zu sein und gemeinsam etwas zu bewegen“, kommentierte der 13-jährige Nicolas Riegger den Sonntagnachmittag und die 25-jährige Janina Mittermüller sagte: „Ich fand es eine megacooler Aktion. Wir als Gruppe haben uns mit dem Thema Vielfalt beschäftigt. Ich hätte nicht gedacht, dass wir dabei noch etwas lernen könnten. Und dann sind auch noch so viele schöne Kunstwerke entstanden.“ Christian Rick (30 Jahre) ergänzte: „Wenn man die Schlagzeilen der letzten Wochen und Monate betrachtet, sind die Themen Vielfalt und Toleranz aktueller denn je. Es hat Spaß gemacht, sich als Gruppe mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Ich freue mich schon, unsere Kunstwerke, in welche wir viele Gedanken zu den Themen reingesteckt haben, mit der Öffentlichkeit zu teilen.“

Laut Sarah Schubert sollen die Bilder ab Mitte Mai im ☺ Café Könnchen, dem Offenen Treff im Caritas-Diakonie-Centrum in Tuttlingen, ausgestellt werden.



Am Ende des Workshops freuen sich die Teilnehmenden über die entstandenen Kunstwerke. Bild: youngcaritas



Beim Malen. Bild: youngcaritas



Zu Beginn steht das Gespräch. Bild: youngcaritas